

## Clean Planet startet Bambus-Fonds



### **Exzellente Chancen mit weltweit dringend benötigtem pflanzlichem Rohstoff für die Herstellung von Biomasse**

(PM) Konstanz, 29.06.2012 - Der Markt für nachwachsende Rohstoffe als Quelle erneuerbarer Energien wächst rasant. So sehen die europäischen Umweltschutzrichtlinien vor, dass auch Kohlekraftwerke künftig Biomasse mit verbrennen müssen, um bei ihrer Stromerzeugung Strafzahlungen zu entgehen. Dies setzt die Energiekonzerne unter Druck, denn es gibt eine weit verbreitete Unkenntnis darüber, wie die riesigen benötigten Mengen an Biomasse erzeugt werden sollen. Gleichzeitig kommt die deutsche Agentur für Erneuerbare Energien zu dem Schluss, dass bei einer Nutzung der Hälfte der weltweit potenziell nutzbaren Brachlandflächen bis zu 50 Prozent des heutigen globalen Primärenergiebedarfs aus Energiepflanzen gedeckt werden könnten. Das Marktpotenzial beläuft sich also auf Hunderte Milliarden US-Dollar.

Die Clean Planet Verwaltungs GmbH mit Sitz in Konstanz bietet Anlegern nun mit dem „Bamboo Energy 1 GmbH & Co. KG“ die einmalige Chance, sich an einer bereits bestehenden Anbaugesellschaft auf den Philippinen, mit kurzfristiger Veräußerung der geernteten, nachwachsenden Rohstoffe, vorrangig in Form von Woodchips (Holzschnitzel) zur Energieerzeugung, zu beteiligen. Es handelt sich bei diesem Unternehmen um die Tablas Bamboo Plantation Corp., die extrem schnell nachwachsenden Bambus nach ethischen Gesichtspunkten, ausschließlich auf bisher ungenutztem Brachland erzeugt. Es bestehen also keine Konflikte mit der nahrungserzeugenden Landwirtschaft. Der angebaute Beema Bambus hat ohne Einsatz von Gentechnik ein achtfach schnelleres Wachstum und eine fünffach höhere Dichte als normaler Bambus, und vereinigt darüber hinaus eine ganze Reihe von außergewöhnlichen Eigenschaften, die ihn zur „Energiepflanze der Wahl“ machen und zur Erzeugung von Biomasse prädestinieren. Die Tablas Bamboo Plantation Corp. konnte bereits mit einem internationalen Kraftwerksbetreiber einen Vorvertrag über die Abnahme der gesamten im Rahmen des Fonds vereinbarten Woodchips-Produktion schließen.

Die Republik der Philippinen selbst gehört weltweit zu den erfreulichen Beispielen der jüngsten politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Früher Kolonialgebiet und später autonome Diktatur, präsentiert sich der pazifische Inselstaat seit nunmehr rund zwei Jahrzehnten als moderne und stabile Demokratie. Die in dieser Zeit vorangetriebene wirtschaftliche Liberalisierung hat dem Land zudem einen anhaltenden Aufschwung beschert. Verglichen mit anderen Industrienationen glänzt es mit einer konstant geringen Staatsverschuldung von derzeit gerade einmal 44 Prozent. In Deutschland ist die Quote fast doppelt so hoch. Investmentbanken rechnen die Philippinen zu den „Next-11“, also den nächsten elf Ländern, bei denen nach dem Boom der BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China ein besonders hohes Wirtschaftswachstum zu erwarten ist. Dazu gehören z.B. auch die Türkei, Mexiko und Südkorea. Deutschland zählt außerdem zu den zehn wichtigsten Handelspartnern und bei der Entwicklungszusammenarbeit neben Japan und den USA sogar zu den drei wichtigsten Partnern der Philippinen.

Zusammen mit Tablas Bamboo Plantation Corp. verfügt der von Clean Planet aufgelegte Fonds neben einem exzellenten Netzwerk und besten logistischen Voraussetzungen auch über eine sofort nutzbare

Infrastruktur, Kooperationspartner, wie die Romblon State University, und staatliche Unterstützung durch die Ministerien für Landwirtschaft und Energie. So schaffen feste Einspeisepreise langfristig Planungssicherheit, gleichzeitig konnten langfristige Pacht- und Abnahmeverträge inklusive einer umfassenden und durch eine staatliche Versicherung garantierten Ernte- und Kapitalausfallversicherung vereinbart werden. Die kommerziellen Nutzungsmöglichkeiten des Beema Bambus sind dabei breit gefächert, die damit verbundenen Diversifizierungsmöglichkeiten bieten Sicherheit und Skalierbarkeit im Sinne von neuen Absatzpotenzialen und -märkten.

Das Zielvolumen des „Bamboo Energy 1 GmbH & Co. KG“ beträgt 5,5 Millionen Euro, mit zwei Erhöhungsoptionen um jeweils 5 Millionen Euro. Die Mindestbeteiligung liegt bei 10.000 Euro zzgl. 5 Prozent Agio. Die geplante Gesamtauszahlung liegt bei 242 Prozent vor Steuern, bezogen auf das gezeichnete Kommanditkapital. Hinzu kommt ein Frühzeichnerbonus von bis zu 5 Prozent. Das Fondsangebot endet bei Vollplatzierung, plangemäß jedoch am 30. Juni 2013, die Laufzeit des Fonds selbst am 31. Dezember 2020, bei Ziehung der festgelegten Verlängerungsoption zwei Jahre später.

Weitere Informationen unter [www.clean-planet.de](http://www.clean-planet.de) und bei YouTube unter [smallurl.de/h9jien](http://smallurl.de/h9jien) .